

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 121.

Donnerstag den 27. Mai.

1869.

Pferde-Auction im Königl. Hauptgestüt Trakehnen.

Mittwoch den 28. Juli c. von 9 Uhr Morgens ab, sollen hiersebst circa 90 Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Stuten und Hengsten und einigen jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Sie werden am 26. und 27. Juli c. in den Morgenstunden von 7¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Schnell- und rückkehrenden Courierzuge) auf Wunsch gezeigt. Für Personen-Beförderung vom und zum Bahnhofs wird am 26., 27. und 28. Juli c. gesorgt sein.

Trakehnen, den 7. Mai 1869.

Der Landstallmeister.
gez. von Dassel.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Christian Deuker dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 351 der Zumessung, Acker „vor dem Ochsenstall“ 1. Gew. zw. Johanna Faber und Joh. Friedr. Stuber,
- 2) No. 353 der Zumessung, Acker „vor dem Ochsenstall“ 1. Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber und Wilhelm Kimmel Jr.,
- 3) No. 347 der Zumessung, Acker „Am Pflugschweg“ 1. Gew. zw. Georg David Schmidt und Anton Heinrich Möll,
- 4) No. 220 der Zumessung, Acker „Bierstadterberg“ 2. Gew. zwischen Herzogl. Domänen und Friedrich Thon,

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgelommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern

an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Banz.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Jacob Senß von hier den ewigen Alee von 34 Ruthen Ader an der Emserstraße und das Gras von 3 Morgen 6 Ruthen Wiesen unter der Wellrihmühle an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 28. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden ein Spiegel versteigert.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Reise nach Worms

durch

Local-Dampfsboot Adolph

am Montag den 31. Mai

von Biebrich präcis 8 Uhr Morgens, zum Anschluß an den um 8 Uhr 45 Min. von Mainz nach Worms abgehenden Zug der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn, von Mainz gegen 10 Uhr Abends, nach Ankunft des um 8 Uhr 25 Min. von Worms abgehenden und um 9 Uhr 45 Min. in Mainz eintreffenden Zuges der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn.

Billete zu ermäßigten Preisen für die Reise hin und zurück.

Biebrich, den 27. Mai 1869.

J. K. Lembach. 99

Die Schmitt'sche Waldwoll-Fabrik

hat mir für diese Saison eine große Auswahl ihrer Fabrikate zugesandt und sind die Unterjacken, Beinkleider, Flanelle etc. sehr elegant und fein gearbeitet und empfehlen sich solche durch Haltbarkeit und mäßigen Preis den Gicht- und Rheumatismus-Leidenden bestens.

Waldwoll-Öel, Spiritus zum Einreiben, Extract zu Bädern stets vorräthig.

Die Schmitt'schen Fabrikate erhielten bei der großen Pariser Ausstellung die erste Medaille.

Gebrauchs-Anweisungen, sowie nähere Auskunft erteilt bereitwilligst.

Joseph Woll,

Langgasse 1,

Haupt-Depôt für Wiesbaden.

10272

Großes Marionetten-Theater.

Das Kölner Hännchen im Busch'schen Garten gibt heute Donnerstag den 27. Mai zwei Vorstellungen; die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.

10 52

Achtungsvoll C. Steiner.

Kalksteine

sind in Accord zu brechen. Näheres bei Martin, Louisenplatz 6.

10244

Frische Ameisen-Eier per Schoppen 7 kr. sind fortwährend zu haben, auch sind 2 Hecken und Kanarienvögel (Weibchen) zu verl. Oberwegergasse 51.

10249

Alle Schuhmacherarbeiten, Reparaturen, sowie neue Arbeiten, werden billig besorgt Reugssae 2, eine Stiege hoch.

10270

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir unter dem Heutigen das seither betriebene **Schuhmacher-Geschäft**, Langgasse 23, durch einen Laden, Unterwebergasse No. 9, vergrößert haben. Wir empfehlen daher unser reichassortirtes Lager in **Herrn- & Damenarbeit**, im Anfertigen nach Maß unter guter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll zeichnen

10273

Gebrüder Straus.

Um mein Lager in **Sommer-Kleiderstoffen** zu räumen, habe ich einige größere Parthien zu bedeutend herabgesetzten Preisen zusammengestellt, und mache besonders auf eine große Parthie breite **Kleiderstoffe** in allen Gattungen zu 14 fr., sowie **Alpaca** von 16 fr. an, aufmerksam.

10271

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Maschinenseide, beste Sorte, in $\frac{1}{2}$ Lothsträngen (auch für Knopflöcher, Häkeln und Filet sehr gut), sowie **Nähseide** und **Rohseide** sehr billig bei

10177

Leihhaustarator **H. Henckler.**

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 fr., in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammt-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten **Bänder** in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Langgasse 2.

Eine Parthie **Kattune** und **Gedruckt's** zu 11 und 12 fr.; **Kattunröcke** und **Jacken** zu den billigsten Preisen
534 bei **A. Harzheim**, Langgasse 2.

Ein Vorrath von **Metallacher Mosaiken**, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

CURSAAL ZU WIESBADEN.

Freitag den 28. Mai 1869, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zum Besten

der hiesigen Blindenanstalt und der Armen-Augenheilanstalt

Grosses Vocal- & Instrumental- CONCERT

des

Wiesbadener Männergesang-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten

des Herrn Capellmeisters *Hagen*

und unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein *Caroline Bender* (Sopran), der Herren *Adolph Abler* (Tenor) und *Adolph Hagen* (Piano), sowie der Capelle des Hess. Fusilier-Regiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters *Herrn Münch*.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** „Der Beherrscher der Geister“ C. M. v. Weber.
2. **Festgesang an die Künstler** für Männerchor mit Orchesterbegleitung Mendelssohn.
3. **Arie** für Sopran aus „Figaro's Hochzeit“ Mozart.
vorgetragen von Fräulein *Caroline Bender*.
4. **Arie** für Tenor aus „Stradella“ Flotow.
vorgetragen von Herrn *Adolph Abler*.
5. **Capriccio brillant** für Pianoforte mit Orchesterbegleitung Mendelssohn.
vorgetragen von Herrn *Adolph Hagen*.
6. **Müllerlieder** für Männerchor Zöllner.
a) „Das Wandern“,
b) „Wohin?“
c) „Halt!“
7. **Recitativ und Lied** für Bariton aus der Oper „Die Rose von Erin“ J. Benedict.
8. **Lieder** für Sopran und Männerquartett F. Hiller.
a) „Wanderers Nachtlid“,
b) „Frühlings-Einzug“.
9. **Lieder** für Tenor:
a) „Am Meere“ F. Schubert.
b) „Rauenthaler Berglied“ J. B. Hagen.
10. **Sturmesmythe**, grosser Männerchor mit Orchesterbegleitung F. Lachner.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr.

sind zu haben bei Herrn *Carl Spitz*, Langgasse 37a, in den Buchhandlungen der Herren *Feller & Gecks*, *Jurany & Hensel*, *Limbarth*, *Roth* und der *L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung*, sowie bei den Portiers des Curhauses.

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

24452

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauers-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 288

Die Königliche Straf-Anstalt in **Diez** liefert fortwährend alle Arten von
Marmor-Artikeln, sowohl für das Banfach, sowie für jeden anderen
geeigneten Bedarf, zu den billigsten Preisen bei promptester Ablieferung.
Bestellungen werden entgegengenommen Geisbergstraße 13. 5183

35 Ruthen deutscher Alee sind zu verpachten. Näh. Moritzstraße 9. 10040

Züber. Waschküthen, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausfallen, Obstborten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
530
Louis Krempel, Langgasse 6.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarmuthstums ergründet. **Dr. Waterson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht zu verwechseln. **Dr. Waterson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19, und in der Niederlage bei Herrn **A. Thilo** in **Wiesbaden**.
8641

Corsetten in sehr großer Auswahl, für Erwachsene und Kinder von 48 fr. an, empfiehlt
10277
P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Wegen Abreise zu verkaufen:

Eine Garnitur schöner Salonmöbel, Cabinetsachen und sonst von jeder Art Möbel. Zu erfragen Morgens von 10—12 und Nachmittags von 1—3 Uhr Rheinstraße 30, dritter Stock.
10279

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . 32 fr.,
2 Faß à — fl. 48 fr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . 24 fr.,
3 Faß à — fl. 40 fr.,	10 und mehr Faß à . . . 18 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burl, Rheinstraße 36,

R. Berger, Marktstraße 7,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Burl, Langgasse 21,

W. Himmel, Saalgasse 2,

H. Born, Römerberg 4,

Fr. Ez, Dozheimerstraße 4,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

532

Kleider werden sehr schön und billig angefertigt bei

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 10277

Ein großes, eisernes **Aushängeschild** zu verkaufen Wellrichstraße 10. 10294

Als **Krankenwärter**, sowie zum Aus- und Ankleiden bei Verstorbenen empfiehlt sich ein Mann verlängerte Schwalbacherstraße 53, Hinterh. 10233

Ein 4rädriges **Peiterwägelchen** mit auch ohne Hundescheere und Hund zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 10262

Von heute an halte ich Sprechstunden nur noch von 2—4 Uhr Nachmittags.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,

Schillerplatz 3.

10240

**Reichenhaller Alpenkräutersaft und
Latschenkiefen-Präparate**
der **Gebrüder Mack** in Reichenhall,
Apotheker-, Kollenz- und Bade-Anstalt-Besitzer,
Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im Kurorte Reichenhall, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

Reichenhaller Alpenkräutersaft

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

Alpenkräuter-Magenbitter

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

Aetherisches Latschenkiefen-Öel

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiefenwaldung gleichkommend, zur Räucherung von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und Lungenleidende.

Latschenkiefen-Extract

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, Hautkrankheiten 2c. 2c.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

5

Das Haupt-Depôt von **Anton Prell** in München.

Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Ein neuerbautes, dreistöckiges Bohnhaus, Elisabethenstrasse No. 23, ist zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein Laubengang, ganz von eichenem Holz, mit drei Pavillons, 77' lang 18' tief, zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Näheres Wellrigstrasse 9. 10229

Rohrstühle werden gut und billig geflochten Louisenstrasse 16 im Hinterhause bei **H. Wolf**. 10220

Ein Acker mit Alee ist zu verkaufen. Näheres Röderstrasse 27. 10254

Bei **R. Becker**, Römerberg 30, oder **J. Heun**, Römerberg 23, ist ein Acker mit ewigem Alee, 1 Morg. 90 Rth., zu verkaufen. 10230

Gute, frische Ziegenmilch ist zu haben Kapellenstrasse 31. 10211

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 25.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	832,14	830,78	829,87	830,93
Thermometer (Reaumur).	9,0	18,6	13,8	13,8
Dunkspannung (Pariser Linien).	3,45	3,81	3,83	3,69
Relative Feuchtigkeit (Procente).	70,0	40,4	59,2	59,5
Windrichtung.	N.O.	O.	N.O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr.

Heute Donnerstag den 27. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁴⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Lamsberg (Eisenwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁴⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-

Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. } Brief-

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sönderbrück der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Cöln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁴⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7³⁰, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 25. Mai.

Geld-Course.

Stkolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Soll. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51	"
Preuss. Friedb'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 ¹ / ₂ B. 5 ¹ / ₂ G.	
Berlin 105 B.	
Cöln 105 B.	
Hamburg 88 ¹ / ₂ G.	
Leipzig 105 B.	
London 120 ¹ / ₂ G.	
Paris 95 ¹ / ₂ G.	
Wien 96 ¹ / ₂ B.	
Disconto 3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Beisagen.)	

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(L. Beilage zu No. 121)

27. Mai 1868

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Die diesjährige ordentliche **General-Versammlung** findet nächsten **Samstag den 29. d. Mts.** Abends 8 Uhr bei Herrn **J. Beder** im **„Römersaal“** statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1868;
- 2) Festsetzung des zur Vertheilung kommenden Reingewinns;
- 3) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Wahl einer anderweiten Commission zur Prüfung der 1868r Rechnung;
- 5) Berathung und Feststellung der revidirten Statuten Behufs des Eintrags in das Genossenschafts-Register;
- 6) Neuwahl eines Direktors und Verwaltungsraths;
- 7) Festsetzung des Gehalts des Cassirers, und
- 8) diverse Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

119

Der Vorstand.

Paulinen-Stift.

237

Diakonissen-Anstalt.

Indem wir ferner zum Besuch der Ausstellung der Verloofungsgegenstände einladen, bemerken wir, daß dieselbe bis Freitag täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet ist.

Das Comité.

Grand Hôtel (Schützenhof-Thermen).

0000

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.,
1 einfaches Bad	„ — 48 „
Abonnement per 12 Karten à	„ — 45 „
1 Douche-Bad	„ 1. — „

Interessenten des Eis-Abonnements, welchen keine Circulaire zugegangen sind, wollen dieselben bei mir in Empfang nehmen.

9624

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Der ewige Klee von zwei Aedern ist zu verkaufen bei J. Bär. 10062

Eisschränke

eigener und neuester Construction
von
E. Bernhardt, Spengler,
Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine auf's
beste und zweckmäßigste eingerichteten Eisschränke.

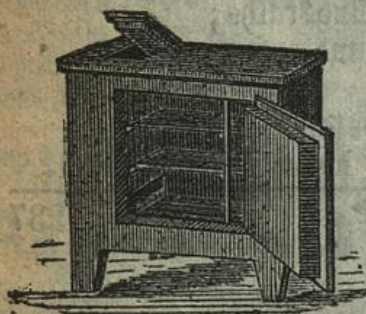
Die besten Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten
liegen vor. 8603

Den Verkauf meiner

Eisschränke

nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn



Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,
übertragen, welcher stets Lager davon
unterhält.

Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

45

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im An- und Verkauf von Juwelen, Gold,
Silber und Werthpapieren und hält sich einem geehrten Publikum stets
bestens empfohlen.

9743

Philipp Lendle, Adlerstraße Nr. 1.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 292

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

309

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Vier Mahagoni-Tische (zwei große und zwei kleine) sind zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10066

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

1740

August Jung.

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl **Kinder-Ruffenstiefeln** in braunem, grauem und schwarzem Zeug, zum Schnüren und mit Knöpfen, **Herrnzugstiefeln** in Ritz- und Kalbleder zu sehr billigen Preisen bei

10007

J. Wacker, Goldgasse 20.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

9214

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Häuser-Verkäufe &

Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087**

Große
Burgstraße 9. **Neue Union.** Große
Burgstraße 9.

Gröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vor-
zügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.

8980

A. Mahr Wwe.

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Sardellen,

Sardines à l'huile,

Petits Pains fins,

Champignons,

Trüffeln,

Tamates,

Olivens,

Capern,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 10024

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Prima neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Chr. Ritzel Ww. 9922

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Jos. Flohr Wwe., Geisbergstraße 3. 10008

Neue Matjes-Häringe,

frische Gothaer Cervelat

empfiehlt

F. Strasburger,

10021

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Schöne süße

O r a n g e n

sind zu haben bei

Conditior Gottlieb, Langgasse 17. 10171

Vorzügliches Malz für Bäder

empfiehlt

M. A. Behringer, Mehlgasse 13. 10079

Bonner Portland-Cement

9564

bei **Jos. Berberich.**

Zwei Kleidermacherinnen nehmen Beschäftigung im Hause an. Näheres
in der Expedition. 10071

Erste nach Europa gelangte Amerikanische Weltausstellung,

die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
ist täglich von Vormittags 10 bis Abends 8 Uhr im „Saalban Schirmer“ zu sehen.

I. Serie: Nord-Amerika.

Die erste amerikanische Welt-Ausstellung, dergleichen weder Paris noch London, geschweige denn eine andere Stadt in Europa in ebenbürtiger Schönheit hervorzubringen vermochte, weil zu ihrer Erzeugung nicht blos die vollendetste Kunst, sondern eine eigene, noch nicht bekannt gewordene Erfindung beigetragen hat, ist eine äußerst reiche Sammlung aller Naturschönheiten dieses Welttheils. Wer bisher Tausende von Thalern ausgegeben hat, um nach Amerika zu reisen und diesen Welttheil in seinen wichtigsten Theilen kennen zu lernen, vermag dies für wenige Kreuzer ohne Seerkrankheit, ohne Miasmos, ohne Schrecken und Besorgnisse jeder Art. Was gesehen wird, ist nicht etwa ein Panoramabild, sondern man sieht den Gegenstand plastisch und von allen Seiten, man umkreist ihn. Ein so lebendiges Bild ist man kaum im Stande aus der wirklichen Natur mit nach Hause zu nehmen, wie dies hier der Fall ist. Jeder kann, wenn er fortgeht, mit Befriedigung sagen: „Ich habe Amerika gesehen, ich habe diesen Erdtheil persönlich kennen gelernt!“ Man bereist New-York, sieht die amerikanischen Kriegsschiffe, geht zur Stadt, besieht die merkwürdigsten Bauwerke, fährt nach Philadelphia, Boston, Baltimore, und nachdem man dort in Winans Hotel ausgeruht hat, macht man Spazierfahrten auf's Land, besieht sich den größten Wasserfall der Welt, den Niagara; natürlich muß man so ein Wunderwerk des Weltenschöpfers von verschiedenen Standpunkten und zu verschiedenen Jahreszeiten besehen, wenn der Eindruck ein vollkommener sein soll — und das wird dem Beschauer ohne Hinderniß gewährt.

Er passirt die wunderbaren Hängebrücken, die so merkwürdigen Eisenbahnen, besieht die Pflanzungen, Kohlenlager, macht mit den Yankee's Vergnügungsreisen und muß schließlich seine Phantasie zwingen, eine Rückreise nach Europa zu machen, weil er sich sonst einbilden möchte, noch auf amerikanischem Boden zu stehen.

Und das Alles für wenige Kreuzer.

Das Publikum wird sehr gebeten, sich nicht der irrthümlichen Meinung hinzugeben, für Geld gelegentlich einmal wieder dergleichen zu sehen und die Besichtigung aufschieben zu können.

Die ehrenwerthen Herren und achtbaren Damen, denen diese Ansprache zu Gesicht kommt, wollen meine erste amerikanische Welt-Ausstellung mit ihrem schätzbaren Besuche erfreuen; ihre Befriedigung wird mein Stolz sein.

Zu besonderer Unterhaltung des geehrten Damen-Publikums sind zwei Stereoskop-Revolver aufgestellt, womit man sich nach Willen dreißig der schönsten Räume und inneren Einrichtungen der Schlösser: Tuilerien, St. Cloud, Fontainebleau, Versailles, Turin, Rom etc., in vollkommener Plastik vor Augen führen kann.

(Zum ersten Male möglich):

Ballets der großen Oper in Paris, im Original ... genommen.

(Etwas schöneres ist undenkbar.)

Ansichtszeit täglich von 10 Vormittags bis 8 Uhr Abends.

Entrée 24 kr. Schüler und Schülerinnen 12 kr.

10195

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Vorzüglicher Apfelwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

12 Markstraße
12.

Carl Rossel

neben Hotel zum
grünen Wald,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller Arten Bruchbänder, Bougies und Catheter, Brustbedel, Alhstierspritzen zum Selbstalhtieren, Fingerlinge von Gummi, Fontanellbinden, Eisbeutel in Gummi und Stoff, Urinhalter, Periodentaschen, pot de chambre in Gummi, Höhröhren, Injectionspritzen, Ohrenspritzen von Zinn und Gummi, Milchpumpen und Warzenzieher, Nabelbinden, Leibbinden, elastische Strümpfe, Knie- und Wadenstücke, Respiratoren, Stethoskope, Luft- und Wasserkissen, Suspensorien, Verbandbinden, Zahnkitt zum Ausfüllen hohler Zähne, wasserdichte Stoffe zu Bettelnlagen für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke zu nassen Umschlägen, unzerbrechliches Kinderspielzeug und Ballen in Gummi, welche sich durch Dauerhaftigkeit und Springen auszeichnen, Zahnbürsten und Schwämme in Gummi.

993

Visiten-Karten,

mit Namen auf Glanzcarton,

per 100 Stück 54 kr. empfiehlt
10212

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15.

Genähte Corsetten von 1 fl. an bis zu den feinsten sind vorrätzig; auch werden solche in jeder Façon nach Maß gemacht, sowie das Waschen und Repariren derselben besorgt bei

C. Schroth, Spiegelgasse 9. 9859

Meine Geflügel-Bucht-Anstalt,

im Adamsthal gelegen, ist zu verkaufen und gebe ich das Geflügel und Inventar, nebst einem Pferdefuhrwerk, auch einzeln ab. Bestellungen nimmt außer mir, Mainzerstraße 3, die Expedition d. Bl. entgegen.

10210

A. Bruun.

Zu verkaufen:

4 gußeiserne Säulen, eine Thüre mit Glasfüllungen und Eisenverschluß, eine Erkerfacade mit Glasscheiben.

10217

Adolph Schellenberg,
Webergasse 5.

Der deutsche Alee von einem Acker im Aigelberg, sowie eine Grube guter Dung ist zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus.

9703

Der ewige Alee von circa 95 Rathen, vor dem Friedhofe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 31.

10087

Auf der Hammermühle werden 60 Centner gutes Wiesenheu und ca. 600 Gebund Roggenstroh (Maschinen-
druck) abgegeben.

10033

Actien = Bierbrauerei in Nassau ^a | **Bahn.**

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab unser Lagerbier direkt aus unserem Keller in Wiesbaden bezogen werden kann. Bestellungen werden daselbst durch unseren Herrn Dan. Kllp täglich in den Morgenstunden prompt und in beliebigen Gebinden effectuirt.

Nassau, den 25. Mai 1869.

10130

Die Direction.

Die chemische Kunstwascherei von Fr. Kuhn, Adlerstrasse 17

in

Wiesbaden,

empfehlte sich ergebenst einem hiesigen und auswärtigen Publikum im Waschen aller Art Wollen- und Seiden-Soffen, Schwalz, Herren- und Damen-Kleidern, Bändern, blonden, Handschuhen zc., Kräuseln von Federn und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter, schneller und billigster Bedienung.

9285

F. Assmann,

19 Taunusstraße 19,

empfehlte sich einem hochgeehrten Adel und Publikum in allen Weißwaaren und im Confections-Geschäfte,

Fabrik

im Sticken von Buchstaben, Wappen, Kronen und Namenszügen aller Art.

Leinen für Betttücher ohne Naht,

¹²/₄ die Elle à 54 kr., 1 fl. 6 kr., 1 fl. 12 kr.,

¹⁴/₄ " " à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 30 kr.,

in schwerer Waare, empfiehlt G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 534

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger überragend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den größten Quantitäten zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 99

Für Weinändler.

Alle Arten Versandtfässer, solid gearbeitet, sind zu billigen Preisen stets bei mir zu haben.

9978

A. Eschbacher in Mosbach.

Saalgasse 5 sind zu verkaufen: ein nußbaumener Theetisch, eine lackirte Bettstelle, ein eleganter Blumentisch, eine Schmetterlingsammlung, eine Mineraliensammlung und noch sonstige Gegenstände. Näh. im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

10005

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart.

9709

Es wird ein rentables Haus mit Thorsfahrt und Hofraum mit einer Anzahlung von 1000 fl. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Bedingungen besorgt die Exped.

10088

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, (Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Strohhüte, um damit zu räumen,
zum Einkaufspreis. Eine Parthie Capothüte, sehr fein, per Stück 30 kr. bei
10064 **G. Wallenfels.**

Ausgesetzt. Eine große Parthie Sommerkleider-
stoffe von 10 kr. per Elle an bei
10035 **Jacob Meyer jun.,** 13 Marktstraße 13 unter'm Uhrthurm.

Roh-Eis und Gefrorenes

empfiehlt **E. Rücker,** Kirchgasse 25. 8434

Bannenbäder liefert **Bademeister Hahn,**
Webergasse 40. 9436

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
7279 **L. Link,** Glaser, Steingasse 31.

Ein Landhaus nebst $1\frac{1}{4}$ Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obst-
sorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 9181



Ein in gesunder Lage gelegenes Wohnhaus mit Blumen- und
Gemüsegarten ist wegen Familienverhältnissen unter vortheilhaften
Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 8841

Eine neue Zither und neue D Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 9951

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermlethen
Wellrichstraße 18. 9950

Wegen Wohnungsveränderung ist mein überflüssiges Lüncherwerkzeug und
Geräthe, sowie für Lackirer und Firnißleder ein eiserner Schmelzofen mit
Sandbad und Kupfereinsatz zu verkaufen. **Carl Ferber,**
10199 Lüncher.

Friedrichstraße 6 ist das Gras von $1\frac{1}{4}$ Morgen Wiese am Walmühlweg
und 80 Ruthen ewiger Alee zu verkaufen. 10176

44 Ruthen Alee in dem Königtstuhl zu verkaufen Nerostraße 11. 10185

Oberwebergasse 52 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen; auch sind
dieselbst fortwährend Holzbohlen in jedem Quantum zu haben. 10189

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet,
auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Badsteine zu machen und zu brennen werden zu übernehmen gesucht und
für deren Gelingen wird entsprechende Garantie geleistet. Näh. Exp. 10125

Platterstraße 11 sind 8 geschnittene Nutzbaumstämme, mehrere lindene
Schneidbretter und ein tannener Tisch zu verkaufen. 10135

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei
7519 **Ad. Löb,** Langgasse 14.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 121)

27. Mai 1869.

Montag den 31. d. Mts. Morgens 10 Uhr wird im Auktions-Saale des Rathhauses eine zur Concursmasse des W. Steinmetz gehörige Büchse nebst Tasche und sonstigem Zubehör versteigert.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.
10222

Der Masse-Curator.
Adolph Heymann.

Männer-Gesangverein „CONCORDIA“.

Heute Donnerstag den 27. Mai, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Vereinslokale (Restauration Hahn).
201

Der Vorstand.

Restauration Schön.

Heute Donnerstag als am Tage des Frohnleichnamts-Festes:

CONCERT,

Entrée frei,

wobei ein gutes Glas Frankfurter Lagerbier nebst guten Speisen verabreicht wird. Glas-Bier 5 kr. 10228

Restauration Weins.

Heute den 27. Mai, am Frohnleichnamtsfeste, von 6 Uhr an:

CONCERT à la Strauss.

Entrée frei. Bier von 5 Uhr an 5 kr. per Glas. 10266

Goldgasse 23, **D. Henrich,** Ecke der Langgasse,

empfiehlt:

Schweizer Rothwein per Flasche ohne Glas 24 und 30 kr., Schweizerläse, vom feinsten Emmenthaler I. Qualität, per Pfd. 36, 32 und 28 kr.
— Für Wirthe und Wiederverkäufer billiger. 10239

Neue Matjes-Häringe

bei J. & G. Adrian,

10236

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Cronthaler Wasser ist stets frisch zu haben Adlerstraße 19 und Langgasse 16. 9439

Geräucherter Schinken per Pfd. 24 kr. ist zu haben Steingasse 23. 10284

Louis Franke,

Spitzen-Handlung, alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in:

**Spitzen-Châles, Rotonden, Paletots, Casaque, Fichu-Martha,
Fichu-Maria-Antoinette etc.**

zu den billigsten Preisen.

Verkaufs-Local: alte Colonnade 33.

10219

Zum Wiener, kleine Burgstraße 12.

Eine neue Sendung von Wiener Damen-Brünel-Stiefletten mit Zügen,
von 3 bis zu 5 fl., sind angekommen.

10251

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen
Breiten und Arten von **Gardinen.**

Vorzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-
Preisen** lassen mich auf recht zahlreichen Besuch
rechnen.

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit auf's
Modernste und Billigste geliefert von

363

Louis Süß, Langgasse 24.

Flaschen-Putzmaschinen,

sehr praktisch und überall anwendbar, empfehlen

9550

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Unauslöschliche Stempelfarbe

zum Zeichnen der Wäsche, empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit in $\frac{1}{1}$ und
 $\frac{1}{2}$ Flacon

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9893

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfd. 14 kr., Schweinefleisch 18 kr., Kalbfleisch 12 kr., Leber- und Blut-
wurst 12 kr. bei

F. Edingshaus, Adlerstraße 19. 10265

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 6767

Mein Fanenceofen-Geschäft

besteht sich von heute an Michelsberg 18 und empfehle zugleich vorräthige Ofen in weiß und gelb. **Franz Fausel.** 9406

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Schleifenbänder in allen Farben

billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2276

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

8862

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft, sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O. N. besorgt die Expedition d. Bl. 9357

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl., Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Caunige, Matratzen, Strohfüße, Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9605

Römerberg 35 ist eine frischmellende Ziege zu verkaufen.

10170

Heute Donnerstag 1 1/2 Uhr — Ausflug nach dem gr. Stein.

Ein Apparat (Sturzbad), sehr gut construirt, ganz zum Auseinanderlegen, mit Badtübcl, Brause und Douche versehen, steht zum Verkauf oder zum Vermiethen bei Carl Kossel, Marktstraße 12. 10246

Eine sehr gute Belohnung Demjenigen, welcher Auskunft ertheilt oder den Thäter ermittelt, welcher vor drei Wochen einen weiß und braun gefleckten Hühnerhund zwischen 8 bis 1 Uhr Abends vermuthlich eingesperrt und mißhandelt hat. Näh. Leberberg 4. 9977

Ein armes Mädchen verlor am Montag Nachmittag ein Portmonnaie mit 1 fl. 15 kr. und Kofferschlüssel. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrnmühlgasse 1 abzugeben. 10250

Ein Frauenzimmer, in Handarbeiten erfahren, sucht gegen Kost- und Logisvergütung eine Stelle zum Weißzeugnähen. Näh. Adlerstraße 24. 10213

Ein, auch zwei anständige, im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung; Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exped. 10030

Eine Frau, geübt im Maschinen-Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 30, eine Stiege hoch. 9704

Es können ein oder auch zwei Frauenzimmer das Kochen gründlich erlernen. Näh. Exped. 9763

Röderstraße 14 wird auf gleich ein ordentliches Monatmädchen gesucht. 10252

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhofsgasse 6, 2 Stiegen hoch. 10227

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Moritzstraße 3 im Hinterhause, 2 Stiegen hoch. 10235

Eine perfekte Büglerin sucht eine Stelle, am liebsten auswärts. Näheres Ludwigstraße 10. 10202

Gesucht

ein Mädchen, geübt auf der Wheeler & Wilson'schen Maschine. Näheres im Hotel Victoria. 10207

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näh. Expedition. 10226

Ein reinliches Mädchen wird gesucht, um ein Kind einige Stunden des Mittags auszutragen. Näheres Elisabethenstraße 17. 10275

Dambachthal 6 wird ein gewandtes Bügelmädchen gesucht. 10237

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie auch Monatstellen. Näheres Römerberg 6. 10280

Eine Frau, welche perfekt bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 31 im Hinterhaus. 10259

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 10142

Ein anständiges Frauenzimmer, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden als Kammerjungfer oder Bonne eine Stelle. Näheres Expedition. 10164

Gesucht wird ein Kindermädchen nach Süd-Frankreich. N. Exped. 10159

Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716

Ein solides, tüchtiges und starkes Dienstmädchen, das bürgerlich kochen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 10221

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 5 Jahre bei einer anständigen Herrschaft conditionirte, sucht als Jungfer oder als Erzieherin bei erwachsenen Kindern engagirt zu werden. Näheres in der Expedition. 10232

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener etc., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Hotels ersten Rangs servierte und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 9871

Eine tüchtige Kaffeemamsell für ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 9602

Ein Kinder mädchen wird gesucht. Näh. Webergasse 26 im Laden. 10218

Ein gefetztes Mädchen, in Hausarbeiten gut bewandert, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Neugasse 22, eine Stiege hoch. 10234

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht Marktstraße 12 bei Bäcker Marx. 10214

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres zu erfragen Michelsberg 4. 10216

Eine Kaffee-Köchin wird gegen guten Lohn nach Schwalbach gesucht. Ein braves Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 10249

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Marktstraße 11. 10258

Ein junges Mädchen vom Lande wird auf gleich in eine kleine Familie zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Ecke der Neugasse und Marktstraße 17 im 2. Stock. 10260

Ein braves, gefetztes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Saalgasse 28. 10256

Ein anständiges Mädchen, welches sehr schön nähen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Dasselbe nimmt auch eine Stelle an als Kellner- oder Blüffetmädchen. Näheres Röderstraße 5 im Hinterhause. 10255

Ein Hausmädchen mit Empfehlung sucht Stelle. N. Friedrichstr. 28. 10263

Ein sittlich-braves, evang. Dienstmädchen wird für die gewöhnliche Hausarbeit in das Hauswesen eines evang. Geistlichen gesucht. Näheres Emserstraße 29c, Bel-Etage. 10283

Eine Herrschaftsköchin sucht eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 15. 10291

Ein gefetztes Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, sowie auch im Nähen und in der Hausarbeit tüchtig ist und gut empfohlen wird, sucht auf gleich eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Taunusstraße 49, 2 Treppen hoch. 10290

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten, sowie das Bügeln gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 25 bei Schuhmacher Schatz. 10274

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und lange Jahre in einer großen Familie Köchin war, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Spiegelgasse 6, 2 Stiegen hoch links. 10286

Tüchtige Damenschneider finden dauernde und vortheilhafte Beschäftigung bei

10128 **Karl Brühl, kleine Burgstraße 4.**

Ein Tapezirergehülfe (Möbelaarbeiter) und ein Lehrlinge ges. Näh. Exp. 10144

Zwei junge Leute können ein Geschäft erlernen. Kost und Logis wird vom Meister vergütet. Näh. in der Exped. 10145

Ein Schlosserlehrling gesucht von

W. Hoffmann, Schulgasse 15. 10140

Gesucht

auf's Land, in unmittelbarer Nähe von Wiesbaden, ein treuer, ehrlicher Knecht, verheirathet, womöglich ohne Kinder, der mit Pferden umzugehen weiß und Feld- und Gartenarbeit versteht. Näh. Exped. 10223

Ein junger Laufbursche wird in ein Landhaus gesucht. Näheres Eölnischer Hof. 10129

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Ehr. Hebingen, Stiftstraße 12. 9985

Ein Junge kann gegen geringes Lehrgeld das Sattlergeschäft erlernen. Näh. in der Exped. 10094

Ein Schreinerlehrling gesucht von Karl Höhn, Steingasse 3. 10036

Ein gewandter Kammerdiener, welcher mit langjährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle und geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 10092

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 10208

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 10166

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von E. Metz, Gelbgießer, Schachtstraße 13. 9842

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreiner & Kleidt, Spengler, Webergasse 26. 9777

Gesucht ein Tapezirerlehrling Schillerplatz 3. 10074

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bess, Ellenbogengasse 9. 9368

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht von Franz Demant, Saalgasse 6. 10253

Ein junger Mann, welcher französisch und englisch spricht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Portier. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10231

Ein Tapezirergehülfe

auf seine Möbelsarbeit wird für immerwährende Condition gegen Gehalt von 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. pro Tag gesucht von

J. Lauenstein, Römerberg 15 in Frankfurt a/M. 35

Gartenarbeiter und Tagelöhner werden gesucht von Martin, Louisenplatz 6. 10244

Schachtstraße 18 kann sogleich ein Fuhrknecht eintreten. 10261

Ein gewandter Hausbursche wird für eine Restauration zum Eintritt am 1. Juni gesucht. Näheres Kerosstraße 24. 10289

Ein junger Mann, welcher einige Jahre in England war, sucht eine Stelle als Diener oder Portier. Näheres Expedition. 10281

10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10243

3000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 9994
 3000 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10043
 7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10112
 1000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näh. in der Exped. 10152

1800 Gulden Vormundschaftsgelder sind auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres auf dem Bankcomptoir von Lehmann Strauß, Webergasse 3. 10096

Logis-Gesuche.

Gesucht wird vom 1. October an von einer ruhigen, kinderlosen Familie eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter S. W. bittet man bei der Expedition abzugeben. 10120

Für eine ältere Dame wird eine Wohnung, womöglich ein Zimmer Parterre, gesucht. Offerten an die Expedition d. Bl. unter A. B. C. 10285

Emserstraße 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10245

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 2 oberer Stock ist eine möblirte Dachstube (heizbar) zu vermieten. 10238

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9663

Kapellenstraße 5 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 10269

Kirchgasse 5 ist eine gut möblirte Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. 10288

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist auf Juli ein möbl. Zimmer zu verm. 10121

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 6269

Marktstraße 23 Bel-Etage

ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10133

Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer gleich zu verm. 10287

Oranienstraße 2 Parterre ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 10225

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089

Rheinstraße 23 zwei Stiegen hoch ein sehr geräumiges, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10282

Rheinstraße 23 Parterre ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 10209

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Röderstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch sind eine Treppe hoch daselbst 2 Bettstellen zu verkaufen. 10215

Römerberg 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10264

Schwalbacherstraße 37 sind drei ineinandergehende Zimmer, sehr gut möblirt, in gesunder Lage und schöner Aussicht sogleich zu verm. 9940

Tannusstraße 3. Etage ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 10027

Wellritzstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer, nach der Hauptstraße, vom 1. Juni zu vermieten. 10153

Wilhelmstraße 8 im Gartenhaus möblirte Zimmer zu vermieten. 10299

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens,
Schützenhofstraße 5. 8935

Ein leeres heizbares Stübchen ist sogleich an einen soliden Herrn oder Mädchen
zu vermieten. Näheres Expedition. 10221

Zu vermieten ein freundliches Balcon- oder ein anderes Zimmer mit Möbel,
Diebrücker Chaussee bei Gärtner König. Auf Verlangen mit Kost. 10132

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 10123

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Metzgergasse 30. 10206

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 10276

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Oberwegergasse 43. 10295

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 31, Hinterhaus. 10249

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß heute
Morgen früh unsere geliebte Frau, Schwiegertochter, Schwester und
Schwägerin,

Lisette Schlidt, geb. Schäker,

nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
Freitag Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 19, aus-
stattfindet. Die trauernden Hinterbliebenen. 10268

Allen geehrten Freunden und Bekannten, welche
mir ihre Theilnahme an dem durch den Tod meiner
Mutter erlittenen schmerzlichen Verluste erwiesen haben,
insbesondere Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte
geleiteten, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank
aus. **Wilhelm Auer.** 10248